



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Film im öffentlichen Recht**

**Beuss, Werner**

**Berlin, 1932**

Lfd. Nr. 177 Preissenkung für Kulturfilme (15.2.32).

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74677)

selbst nicht andere Zeitpunkte angegeben sind, am 20. Februar 1932 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1932.

- b) Änderungen der in Ziffer 1—8 angegebenen Preise, Lizenzen usw. dürfen, sofern sie den Zweck dieser Anordnung zu beeinträchtigen geeignet sind, in der Zeit bis zum 31. Dezember 1932 nur aus wichtigem Grunde und nur mit Zustimmung des Reichskommissars für Preisüberwachung erfolgen. An die Stelle des Reichskommissars tritt im Falle seiner Behinderung das Reichswirtschaftsministerium; das gleiche gilt, soweit in dieser Anordnung weitere Anordnung vorbehalten worden ist.

\*

177

**Rundschreiben Nr. 85.**

Betrifft: Filmwesen/Lichtspielgewerbe.  
Bezug: Rundschreiben Nr. 55 vom 15. 2. 1932.

Die beigelegte Abschrift meines Schreibens vom 12. März 1932 übersende ich ergebenst zur gefälligen Kenntnisnahme.

Gleichzeitig bitte ich, in Rundschreiben Nr. 55 auf Seite 4 in Zeile 9 hinter der 4 ein Komma einzufügen (die Zahl muß heißen: 4,375 RM.) und auf Seite 5 in Zeile 10 a am Ende statt „wurde“ zu setzen „werden“ [vgl. lfd. Nr. 176].

**1 Anlage.**

Verteiler:

1. An das Auswärtige Amt,
2. An das Reichsministerium des Innern,
3. An das Reichswirtschaftsministerium,
4. An das Reichsarbeitsministerium,
5. An die Länderregierungen (ohne Hessen und Mecklenburg-Strelitz), in Preußen an das Preußische Staatsministerium, an das Preußische Ministerium des Innern, an das Preußische Ministerium für Handel und Gewerbe und an das Preußische Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten,
6. An die Herren Beauftragten des Reichskommissars für Preisüberwachung.

Der Reichskommissar  
für Preisüberwachung.

Berlin W 9, den 12. März 1932.  
Potsdamer Str. 10/11.

**177a Anlage zum Rundschreiben Nr. 85.** Berlin, den 12. März 1932.

An die Spitzenorganisation der Deutschen Filmindustrie  
zugleich für sämtliche ihr angeschlossenen Verbände,  
Berlin W 10, Bandlerstraße 32.

An die Tobis-Tonbild-Syndikat A.-G., Berlin W 8, Mauerstraße 43.

Betrifft: Vermerk zu Ziffer 7 der Anordnung vom 15. 2. 1932  
für das gesamte Filmwesen [vgl. lfd. Nr. 176 u. 176 a].

Zwecks Behebung der hinsichtlich der Auslegung des vorbezeichneten Vermerks entstandenen Zweifel teile ich in Ergänzung meiner Anordnung vom 15. Februar 1932 folgendes mit:

352